



20. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



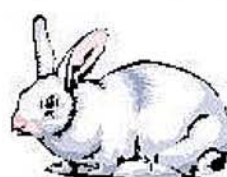
Mittwoch

2. Dezember 2009

EINLADUNG EINLADUNG



zur



Geflügel- & Kaninchenschau

am 05.12.09 und 06.12.09

in der Züchterklausen in Burkersdorf

Geöffnet ist:



am Samstag: von 9.00 bis 18.00 Uhr,
am Sonntag: von 9.00 bis 16.00 Uhr.



Tombola für „Groß“ und „Klein“ & Tierverschaffung



Für die Gastronomie ist wie immer bestens gesorgt.

Es lädt ein der
Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e.V.
und wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.



Amtliche Bekanntmachungen

4. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 27.10.2009, 19.00 Uhr, fand die 4. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Verkauf von Grundstücken (§ 90 (1) SächsGemO)
hier: Verkauf des Flurstücks Nr. 947/11 der Gemarkung Kirchberg (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
2. Grunddienstbarkeit Geh- und Fahrrecht
hier: Belastung des Flurstücks Nr. 120/19 der Gemarkung Saupersdorf (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
3. Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ in Kirchberg
Los 1.2.1 - Natursteinarbeiten Innen; Los 1.5.1 - Malerarbeiten (Vorlage Technischer Ausschuss)
4. Außenbereichssatzung „Wolfersgrüner Siedlung - Talsperrenweg“: Entwurf der Satzung der Stadt Kirchberg über die Festlegung bebauter Bereiche im Außenbereich gem. § 35 (6) BauGB, hier: Bewilligungs- und Auslegungsbeschluss (Vorlage Technischer Ausschuss)
5. Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnungsbaustandort Burkersdorf - Obere Ortslage“ der Stadt Kirchberg, hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Vorlage Technischer Ausschuss)
6. Aneignungsrecht für die Immobilie Rosa-Luxemburg-Straße 2 in 08107 Kirchberg, Flurst.-Nr. 437, zum Zwecke des Abrisses (Vorlage Bürgermeister)
7. Vergabe von Bauleistungen für den Abbruch des Gebäudes Rosa-Luxemburg-Str. 2, Flurst.-Nr. 437 der Gemarkung Kirchberg (Vorlage Bürgermeister)
8. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 21/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 947/11 der Gemarkung Kirchberg zu 47m² zum Kaufpreis von 822,50 Euro an Herrn Günter Tölle, Geiersbergstr. 2, 08107 Kirchberg. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt der Käufer.

Beschluss 22/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zugunsten des jeweiligen Eigentümers der aus der Vermessung entstehenden Teilfläche des Flurstücks Nr. 61 der Gemarkung Saupersdorf auf das Flurstück Nr. 120/19 der Gemarkung Saupersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Die Gewährung des Geh- und Fahrrechtes erfolgt unentgeltlich. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegfläche übernimmt der Berechtigte. Der Berechtigte übernimmt ebenso die Instandhaltung und Instandsetzung der sich auf der Teilfläche des Flurstücks Nr. 120/19 befindlichen Wasser- und Abwasserschächte, die Instandhaltung der Ziegelmauer aus Richtung seines Grundstücks

und die Instandhaltung der Ziegelmauer aus Richtung des Flurstücks Nr. 120/19 von der Auerbacher Straße bis zum Garagenkomplex. Die Kosten der Grundbucheintragung trägt der Berechtigte.

Beschluss 23/09:

Los 1.2.1 Natursteinarbeiten Innen

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen (Los 1.2.1) Natursteinarbeiten Innen für die Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ zum Angebotspreis von 138.023,17 Euro brutto an die Firma Natursteinbau Höpke GmbH aus Hartmannsdorf als wirtschaftlichsten Bieter.

Beschluss 24/09:

Los 1.5.1 Malerarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen (Los 1.5.1) Malerarbeiten für die Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ zum Angebotspreis von 101.594,99 Euro brutto an die Firma EkuS GmbH aus Kirchberg, OT Saupersdorf, als wirtschaftlichsten Bieter.

Beschluss 25/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

1. Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Wolfersgrüner Siedlung – Talsperrenweg“ Flurstücke bzw. Teilflächen der Flurstücke 140/3, 140/5, 141, 142, 143, 144/1, 145, 146, 147 der Gemarkung Wolfersgrün, Stadt Kirchberg, wird in der vorliegenden Fassung (07/2009) beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
2. Der Entwurf der Außenbereichssatzung einschließlich textlicher Festsetzungen und Begründung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss 26/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

1. Der vorliegende Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnungsbaustandort Burkersdorf - Obere Ortslage“, Flst.-Nr. 176/2, 177/1, Teile aus 245/2, 242/2 und 228/7 der Gemarkung Burkersdorf, Stadt Kirchberg wird in der vorliegenden Fassung 09/2009 beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
2. Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 BauGB durchgeführt.

Beschluss 27/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Änderung des Beschlusses 11/09 vom 17.02.2009, letzter Satz wie folgt: Für die Löschung der im Grundbuch von Kirchberg Blatt 2145 in Abt. II unter der lfd. Nr. 8 eingetragenen Zwangssicherungshypothek in Höhe von 10.761,75 DM wird an den Insolvenzverwalter RA Handschuhmacher/Krug/Merbecks in Chemnitz ein Vergleichsbetrag in Höhe von 2.000 Euro gezahlt. Die Kosten übernimmt die Stadt Kirchberg.



Beschluss 28/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Abbruch des Gebäudes „Rosa-Luxemburg-Str. 2“ in 08107 Kirchberg, Flurstück-Nr. 437, an die Firma NK Abbruch- und Sanierung GmbH in Zwickau zu einem Angebotspreis von brutto 42.381,55 Euro als wirtschaftlich günstigsten Anbieter. Die Förderhöchstsumme für diese Maßnahme beträgt lt. Bescheid 34.400,00 Euro. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung macht sich somit eine außerplanmäßige Ausgabe von 8.000,00 Euro erforderlich. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür einen Antrag auf eine ergänzende Zuwendung zu stellen.

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

vom 11. November 2009, Az.: 32-0513.27/12/1

Planfeststellung für die „S 282n – Ortsumgehung Kirchberg“ von NK 5340 110 Station 0,000 bis NK 5340 103 Station 1,033 in den Städten Kirchberg, Schneeberg und Wildenfels sowie in den Gemeinden Langenweißbach, Hartmannsdorf (bei Kirchberg) und Zschorlau

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin zu den erhobenen Einwendungen wird am 19.01.10, am 20.01.10, am 21.01.10 sowie am 22.01.10 durchgeführt.

Die Erörterung erfolgt konkret wie folgt:

- 19. Januar 2010 ab 9.00 Uhr
- 20. Januar 2010 ab 9.00 Uhr
- 21. Januar 2010 ab 9.00 Uhr
- 22. Januar 2010 ab 9.00 Uhr

* jeweils im Rathausaal der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Organisatorischer Hinweis:

Die einzelnen Termine beginnen jeweils mit der ausführlichen Vorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger.

- Am 19. Januar 2010 erfolgt vormittags die Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie ab ca. 13.00 Uhr die Erörterung der Einwendungen der anerkannten Naturschutzverbände.
- Am 20. Januar 2010 ist beabsichtigt, die Einwendungen der durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Lutz Boden vertretenen Einwender sowie der übrigen, zu diesem Tag eingeladenen Einwender zu erörtern.
- Am 21. Januar 2010 ist beabsichtigt, die Einwendungen der durch die Rechtsanwaltskanzlei Labbé & Partner vertretenen Einwender sowie der übrigen, zu diesem Tag eingeladenen Einwender zu erörtern.
- Am 22. Januar 2010 ist beabsichtigt, die Einwendungen der durch Herrn Rechtsanwalt Jens Schierenbeck vertretenen Einwender, die Einwendungen der Bewohner

des Waldwinkels sowie der übrigen, zu diesem Tag eingeladenen Einwender zu erörtern.

Der Einlass zu diesen einzelnen Terminen erfolgt jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn. Die Erörterung erfolgt jeweils in der Reihenfolge der Eintragung in die am Einlass bereitliegenden Teilnehmerlisten.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme ist denjenigen, deren Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen, die nach Ablauf der Einwendungsfrist am 10. Juni 2009 erhoben wurden, ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Chemnitz, den 11.11.2009

Landesdirektion Chemnitz
gez. Stefan Hagenberg, Referatsleiter



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

informiert

„Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2010 im Landkreis Zwickau

Sehr geehrte Unternehmer,

die einmal jährlich stattfindende sachsenweite Aktion bietet ausgezeichnete Möglichkeiten, den Mitarbeiternachwuchs kennen zu lernen, verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen in der Praxis vorzustellen und somit den Schülern Orientierung zu geben. **Die nächste „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom 15. bis 20. März 2010 statt.**

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Innerhalb des Landkreises Zwickau gab es in den vergangenen Jahren regional unterschiedliche Verfahrensweisen. Während im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land und in Crimmitschau eine regionale Variante angeboten wurde, buchte man im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land und in Zwickau über die Internetplattform Bildungsmarkt Sachsen - Schaulern. Das führte zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen trotz annähernd gleicher möglicher Schülerzahlen. 92 Unternehmen haben sich an der regionalen Variante beteiligt und aus allen Schulen gab es insgesamt 1710 Besuchsanmeldungen. Über die Internetplattform Bildungsmarkt Sachsen - Schaulern trugen sich hingegen 22 Unternehmen ein und 290 Schüler meldeten sich für Betriebsbesuche an. Bei der regionalen Variante erfolgt die Organisation und Durchführung vor Ort, d.h. die Koordinierung zwischen Schulen und Unternehmen verbleibt in der Region. Dadurch ist es möglich, eine große Zahl von Unternehmensbesuchen zu realisieren. Die Schüler sind gut vorbereitet, weil sie sich in Ruhe mit den Angeboten der Unternehmen auseinandersetzen können und Alternativen kennen lernen.

Da uns die regionale Betreuung der Unternehmen und Schulen sehr wichtig ist, bieten wir Ihnen an, bei der nächsten „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ die regionale Variante zu nutzen. Informationsmaterial erhalten Sie im Servicebüro der Stadt Kirchberg.

Für Koordinationsfragen, Informationen, Unterlagen usw. wenden Sie sich bitte an: Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Frau M. Flemming, SB Wirtschaftsförderung, Tel.: 0375/440225112, Fax: 0375/440225108, E-Mail: marlies.flemming@landkreis-zwickau.de

gez. Dr. C. Schreuer, Landrat gez. W. Becher, Bürgermeister

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, informiert:

Aktuelle Information für Waldbesitzer: Holzeinschlag und Frühjahrsaufforstung rechtzeitig vorbereiten!

In den Wintermonaten ist für den Waldbesitzer die beste Zeit, um in seinem Wald aktiv zu werden: Die Bäume befinden sich in der „Safruhe“, qualitätsmindernde Schaderreger wie Pilze und Holz zerstörende Insekten treten bei den gegenwärtig niedrigeren Temperaturen kaum auf. Zum anderen ist die Schädigung der im Winter gefrorenen Böden durch die Holzbringung wesentlich geringer als im Sommer. Außerdem werden jetzt die Nester von Vögeln und Baum bewohnenden Tieren nicht zerstört und der Holzmarkt bietet derzeit günstige Voraussetzungen für den Holzverkauf. Die rechtzeitige Planung der Hiebsmaßnahmen sowie des anschließenden Abtransportes und Verkaufs sind wichtige Voraussetzungen für einen reibungslosen Arbeitsablauf. Ist der Holzeinschlag erledigt, steht im kommenden Frühjahr das Pflanzen an. Im Zuge des Klimawandels ist die Schaffung stabiler, widerstands- und funktionsfähiger Wälder für nachfolgende Generationen wichtiger denn je. Dazu gehört die zielgerichtete Verjüngung der Waldbestände. Eine auf den Standort abgestimmte Baumartenwahl, die rechtzeitige Pflanzenbestellung und eine wohl durchdachte Planung der anstehenden Arbeiten sind dabei das A und O.

Haben Sie Fragen zu Holzeinschlag und Holzvermarktung oder auch zur richtigen Baumartenwahl? Die Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst beraten Sie gern und kostenfrei nach guter fachlicher Praxis:

- Revier Wildenfels, Revierförster Herr Unger, Tel.: 0174/3379606, zuständig für die Städte/ Gemeinden: Hartenstein, Langenweißbach, Mülsen, Reinsdorf, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Kirchberg.
- Revier Werdau, Revierförster Herr Preußner, Tel.: 0174/3379607, zuständig für die Städte/Gemeinden: Zwickau, Crimmitschau, Dennheritz, Fraureuth, Langenbernsdorf, Lichtentanne, Neukirchen, Werdau, Hirschfeld.

Zusätzlich bietet der Staatsbetrieb Sachsenforst auch 2010 für Waldbesitzer kostenfreie Informationsveranstaltungen zu Holzernte, Waldpflege und Pflanzung an:

- Anwuchserfolg bei Forstkulturen: 26.03.2010 in Eich, 19.03.2010 und 10.04.2010 in Plauen.
- Exkursion zu einer Forstbaumschule: 08.05.2010 ab Plauen.
- Motorsägengrundlehrgang: 11./12.01.10, 21./22.01.10.
- Workshop „Wartung und Pflege der Motorsäge“: 21.01.10, 27.02.10, 27.03.10 in Morgenröthe.
- Einsatz von Motorsensen/ Freischneider: Termine im Mai/Juni 2010 in Plauen, Werdau und Eich.

Ihre diesbezüglichen Anfragen und Teilnahmeinteresse richten Sie bitte an: Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, Europaratstraße 11, Telefon 03741/104800, Fax 03741/104820, E-Mail: Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Die Jagdgenossenschaft Cunersdorf informiert:

Die Jagdgenossenschaft Cunersdorf schreibt die Pacht ab 01.04.2010 neu aus. Bewerbungsanträge bitte schriftlich an den Vorstand Friedrich Hahn, 08107 Kirchberg / OT Cunersdorf, Kirchberger Str. 9 senden. Bewerbungsschluss ist der 31.12.2009.

Der Vorstand, gez. F. Hahn

Der Bürgermeister gratuliert



Zum 70. Geburtstag:

Frau Hanni Müller
Frau Sigrid Schmidt
Frau Erika Hinkel
Frau Christa Polzin
Frau Gudrun Steinbrück
Frau Gertrud Töpsch

am 03. Dezember in Saupersd.
am 06. Dezember in Kirchberg
am 07. Dezember in Kirchberg
am 09. Dezember in Kirchberg
am 12. Dezember in Kirchberg
am 12. Dezember in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Rudolf Kastner

am 10. Dezember in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ilona Neef
Frau Lotte Gehlert
Herrn Josef Polzin

am 08. Dezember in Saupersd.
am 10. Dezember in Kirchberg
am 10. Dezember in Kirchberg



Zum 85. Geburtstag:

Herrn Rolf Möckel am 05. Dezember in Kirchberg
 Herrn Paul Palme am 14. Dezember in Kirchberg
 Herrn Karl Weller am 14. Dezember in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Martin Gündel am 05. Dezember in Stangeng.
 Frau Herta Grimm am 10. Dezember in Kirchberg
 Frau Hanna Kramer am 14. Dezember in Burkersd.

Zum 91. Geburtstag:

Frau Helene Bauer am 14. Dezember in Kirchberg

Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“

1. Halbjahr 2010

Ausgabe-Nr.	Redaktions- schluss	Erscheinungs- tag
1/2010	04.01.2010	13.01.2010
2/2010	15.01.2010	27.01.2010
3/2010	29.01.2010	10.02.2010
4/2010	12.02.2010	24.02.2010
5/2010	26.02.2010	10.03.2010
6/2010	12.03.2010	24.03.2010
7/2010	26.03.2010	07.04.2010
8/2010	09.04.2010	21.04.2010
9/2010	23.04.2010	05.05.2010
10/2010	07.05.2010	19.05.2010
11/2010	21.05.2010	02.06.2010
12/2010	04.06.2010	16.06.2010
13/2010	18.06.2010	30.06.2010

Neujahrskonzert im Festsaal

Für das Neujahrskonzert im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg sind für **Donnerstag, den 14.01.2010**, noch Karten erhältlich. Das Konzert am Freitag, dem 15.01.2010, ist ausverkauft. Karten erhalten Sie bei Frau Zocher im Ordnungsamt, Zimmer: 001, Tel.: 037602/83-158.

Die Veranstaltung wird unterstützt von



Nächster Redaktionsschluss: 04.12.2009

Nächster Erscheinungstag: 16.12.2009

(letzte Ausgabe im Jahr 2009)

Termine und Informationen

Einmaliger Luftbildband über die Region Kirchberg, Hartmannsdorf und Crinitzberg entstanden



In den letzten Monaten entstand unter Regie des HELU-Luftbildverlages Meerane, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchberg und den Gemeinden Hartmannsdorf sowie Crinitzberg, eine einmalige Übersicht über diese Kommunen mit ihren Ortsteilen. Entstanden ist ein Bildband im A4 Format, wo auf 175 Seiten mit 299 Luftbildaufnahmen die Schönheit der Landschaft und die Entwicklung einer Region auf ganz besondere Art und Weise gezeigt wird. In den

Bildunterschriften wird Wissenswertes über die Orte, die Geschichte wie z. B. des Bergbaus bis hin zu Firmen vermittelt. Die interessanten Informationen konnten nur in enger Zusammenarbeit, angefangen von den Bürgermeistern, ihren Mitarbeitern, ortskundigen Bürgern und Heimatvereinen, erstellt werden. All denen gilt es an dieser Stelle besonders zu danken. Am 26.11.09 fand die Präsentation im Ratssaal des Rathauses statt. Dieser 17. Band der Reihe „Von oben gesehen“ ist im Buchhandel und in den Verkaufsstellen:

- Bücher-Bürobedarf-Geschenke Peter Hein in Kirchberg
- Gärtnerei Wolf in Hartmannsdorf
- Bestellshop, Inh. Leithold Dietrich in Kirchberg
- Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro
- Gemeindeamt Hartmannsdorf
- Gemeindeamt Crinitzberg
- und beim HELU-Luftbildverlag zum Preis von 32,50 Euro plus Versandkosten erhältlich.

K.-D. Hessel

Blutspenden - besonders vor Feiertagen wichtig

Es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es jedoch keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes lebensrettend eingesetzt werden. Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank. Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern für 2010 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.



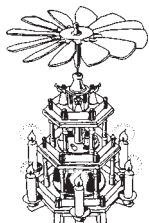
Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Dienstag, der 08.12.09, von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“, Schulstr. 4 / Nähe Rathaus



Pyramidenanschieben in Leutersbach

Wir laden alle Bürger herzlich ein.



Endlich ist es soweit. Leutersbachs Ortspyramide kann am 2. Advent eingeweiht und angeschoben werden. Am **Sonntag, dem 6.12.2009**, ab 17.00 Uhr heißen wir Sie im Ortskern Leutersbach am Kriegerdenkmal herzlich willkommen, um mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Als Überraschung kommt gegen 18.00 Uhr für unsere Kleinen der Weihnachtsmann.

Der Ortschaftsrat Leutersbach

Jahresabschlussfeier des Erzgebirgischen Heimatvereins

Liebe Vereinsmitglieder,



zur Jahresabschlussfeier des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e.V. am **Montag, dem 7. Dezember 2009**, seid ihr recht herzlich eingeladen. Der vorweihnachtliche Hutzenabend mit Liedern und Gedichten zur Weihnachtszeit findet im Anton Günther Berghaus statt und beginnt um 17.30 Uhr. In gemütlicher Runde wollen wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und Anregungen für das kommende Jahr 2010 sammeln.

Der Vorstand

Weihnachtskonzert



Die Schüler/-innen und Lehrer/-innen des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg laden Sie recht herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert ein. Es findet am **Freitag, dem 11.12.2009**, um 19.00 Uhr in der St. Margarethenkirche Kirchberg statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

dem 11.12.2009, um 19.00 Uhr in der St. Margarethenkirche Kirchberg statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

Adventsnachmittag in Saupersdorf

Aufgrund des großen Zuspruchs im vergangenen Jahr gibt es in Saupersdorf wieder einen Adventsnachmittag.

Datum: Sonntag, den 13.12.09
Zeit: 15.00 bis 20.00 Uhr
Ort: am Feuerwehr-Depot



Es laden Sie recht herzlich ein: der Feuerwehrverein Saupersdorf, der Tennisclub Kirchberg, der Männergesangsverein Arion Saupersdorf sowie der Kinder- und Jugendclub Saupersdorf.

Frank Schmidt / Ortsvorsteher

„Weihnachten steht vor der Tür“

Einladung zu einem vorweihnachtlichen Programm der Grundschule „Ernst Schneller“ am **Dienstag, dem 08.12.2009**, 14.30 Uhr im Festsaal des Rathauses. Die Kinder aller Klassen 1 bis 4, die Tanzgruppe, die Theatergruppe und der Chor unserer Schule möchten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg und Umgebung, mit ihren Darbietungen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Der Eintritt ist frei.



Wir laden Sie herzlichst dazu ein.

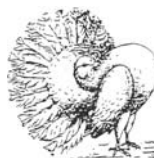


Adventskonzert am 6. Dezember 2009



Herzliche Einladung zum Adventskonzert am Sonntag, 2. Advent, den **6. Dezember 2009**, ab 14.00 Uhr in die Michaeliskirche zu Niedererinitz. Klassische und vorweihnachtliche Weisen erklingen von der Orgel, aus Trompete und Akkordeon. Eintritt ist frei! Anschließend lädt der Harmonic Sound Orchestra e.V. zum Kaffeetrinken und „Stollenkosten“ in den Gemeinderaum herzlich ein.

Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein 1871 e. V. Bärenwalde



Unsere diesjährige Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung findet am **Samstag, dem 12. Dezember 2009**, von 9.00 bis 18.00 Uhr und **Sonntag, dem 13. Dezember 2009**, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Gasthof „Goldenes Lamm“ statt.

Für eine große Tombola mit vielen lebenden Tieren ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 7. bis 18. Dezember

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag, 07.12.09:

10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 08.12.09:

09.00 - 11.00 Uhr	Beratung Frau und Beruf (Wir bitten um Voranmeldung)
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr	Kaffeestube



- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
 16.00 - 17.00 /
 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
 18.00 - 19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Mittwoch, 09.12.09:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag, 10.12.09:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 - 16.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier mit Alleinunterhalter Fridolin

Freitag, 11.12.09:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Montag, 14.12.09:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 15.12.09:

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 (Wir bitten um Voranmeldung)
 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Mittwoch, 16.12.09:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag, 17.12.09:

- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 15.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsfeier der Mutter-Kind-Gruppen

**Flexible Kinderbetreuung nach Absprache
 Kindergeburtstagsfeiern nach Voranmeldung**

Hinweis

Der Verband

„Menschen mit Behinderungen e. V.“

Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

Reinsdorfer Weihnachtsmarkt

Der Reinsdorfer Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 05.12.2009, und am Sonntag, dem 06.12.2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Reinsdorf statt. Zu Gunsten des Kindergartenvereins Reinsdorf e. V. findet



an beiden Tagen eine Tombola statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Händler und Gewerbetreibende bieten ein reichhaltiges Angebot.

Programm:

Samstag, dem 05.12.09:

- 15.00 Uhr: Hort der Grundschule „Ernst Beyer“
- 15.30 Uhr: Internationale Mittelschule Reinsdorf / Internationales Gymnasium Reinsdorf
- 16.00 Uhr: Grundschule „Ernst Beyer“
- 16.30 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt.



Sonntag, dem 06.12.09:

- 15.00 Uhr: Kindertagesstätte „Anne Frank“
- 15.20 Uhr: Kindertagesstätte „Zwergenhaus“
- 15.40 Uhr: Kindertagesstätte Wilhelmshöhe
- 16.00 Uhr: Dance Akademie
- 16.30 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt.

Rückblick

Restaurierung unserer Stadtkirche St. Margarethen

Wieder ist ein wesentlicher Abschnitt geschafft. Für eine Summe von 18.000,00 Euro wurde die Ansicht unserer Orgel so restauriert, dass der alte schöne Prospekt der ursprünglich eingebauten Trampeliorgel optisch hervortritt und die Anbauten von 1909 farblich zurückgesetzt sind. Damit ist wieder ein wenig an der Ursprünglichkeit der Ansicht der Kirche gearbeitet worden. Nachdem 1990 die gesamte Elektrik überarbeitet worden ist, eine neue Heizung eingebaut werden konnte, in den darauf folgenden Jahren die Leuchter neu vermessinget wurden, der Innenputz erneuert worden ist, der Turm 1996 gerettet werden konnte, der Außenputz erneuert wurde, ging es dann an die weitere Innenraumgestaltung. Aus Spenden unserer eigenen Gemeinde, betont ohne Zuschüsse des Amtes für Denkmalsschutz, die uns an dieser Stelle auf unsere Bitten nur abschlägige Antworten geben konnten, wurde das Werk der Orgel generalüberholt und mit großem Aufwand gereinigt, die Kirchendecke erneuert, die Wände aus eigenen Kräften mit neuem Putz versehen und gestrichen, wurden schließlich die Emporen und Logen neu gestaltet und vergolddet. Nun ist auch die Außenansicht der Orgel geschafft. Es bleibt noch die Restaurierung des Altars, ein Anliegen, das rund 21.000,00 Euro kosten wird und um dessen Finanzierung wir wieder zu Spenden aufrufen und bitten.

Wir sind außerordentlich dankbar, dass wir in den letzten bald 20 Jahren so viel haben erhalten und erneuern können und dazu immer wieder mit dem Engagement unserer Gemeinde haben rechnen können. Dafür können wir nicht genug danken, gerade in wirtschaftlich schwieriger Zeit! Wir haben spüren können, dass es uns allen ein großes Anliegen ist, unsere Kirche zu einem würdigen Gotteshaus zu gestalten. Herzlichen Dank!

Im Namen des Kirchenvorstandes
 Ihr Pfarrer Matthias Hecker



Der Kirchberger Weihnachtsbaum

2009 neigt sich langsam dem Ende zu, das Weihnachtsfest steht vor der Tür. In diesem Jahr stammt der Baum für den Kirchberger Weihnachtsmarkt am 28./29. November von Familie Rose aus Königswalde, die einen Garten in der Anlage „Friedenshöhe“ e. V. besitzt. Am 12. November wechselte die Kolorado-Tanne zum neuen Bestimmungsort. Mit Hilfe der Dachdeckerei Dittrich gelang es, den ca. 10 Meter hohen Baum zu fällen und auf den Brühlplatz zu transportieren. Dort wurde er von den Mitarbeitern des Bauhofs aufgestellt.



Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei Familie Rose für die Bereitstellung des Baumes und bei der Dachdeckerei Dittrich für die tatkräftige Unterstützung beim Umsetzen der Tanne.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Schulnachrichten

„SEVEN HILLS“

Das Schulradio der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule- und das Julius-Motteler-Gymnasium starten gemeinsames Projekt

Unser mobiles Projekt erfährt professionelle Unterstützung durch Herrn Marsel Krause von SAEK Zwickau. So wurde auch das Team des Julius-Motteler-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Peter Helmsdorf auf unser Schulradio aufmerksam. Nach einer ersten Kontaktaufnahme haben wir diese Schüler zu uns nach Kirchberg eingeladen. Ein „Michael-Jackson-Spezial“ als Sendeinhalt unseres Schüler-radios umrahmt mit seinen Liedern war der Auftakt zu diesem Projekttag.

Die Gäste konnten unser kleines Studio kennen lernen und unsere Redakteure am Mikrophon beobachten. Ein angeregter Gedankenaustausch zwischen den Schülern beider Einrichtungen bestimmte die Atmosphäre. Unter Leitung von Herrn Marsel Krause von SAEK Zwickau setzten sich die Redakteure, die „alten Hasen“ und die „Neulinge“, mit journalistischen Grundlagen auseinander. Aber auch der praktische Teil kam

nicht zu kurz. Die Schüler beider Einrichtungen befragten sich gegenseitig und lernten beim Zusammenfassen der Beiträge die Schnitttechnik kennen.



Mit tollen Eindrücken und hoch motiviert, in Zusammenarbeit mit dem SAEK ein eigenes Schulradio auf die Beine zu stellen, verabschiedeten sich die Crimmitschauer von den Kirchberger Schülern und besuchten zum Abschluss noch das Studio von „Radio Zwickau“. Das allgemeine Fazit war, das dieser Projekttag nicht nur ein Höhepunkt im Schullalltag bleiben soll, sondern der Beginn einer Schulpartnerschaft, die sich nicht nur auf Schulradio beschränken sollte.

Der 09. November 1989: 20 Jahre danach auch ein besonderer Tag an unserer Schule

Der 09.11.1989 – dieses Datum war und ist in diesen Tagen in vielen Medien zu sehen und zu hören. Und so wollten auch wir, die Schüler der 9. und 10. Klassen, uns ein wenig in die Vergangenheit begeben und die Ereignisse dieser Tage noch einmal erleben. Dazu hatten wir uns Herrn Otto, 18 Jahre Landrat des Kreises Zwickauer Land und somit ein kompetenter Gesprächspartner und Zeitzeuge, eingeladen.



In anschaulichen Worten schilderte er zunächst noch einmal die Vorgeschichte der „Wende“ 1989 in der DDR, zeigte spezielle Ereignisse und Begebenheiten in Kirchberg, Zwickau und Umgebung auf und erzählte dabei manch amüsante Episode. Für uns Schüler sind diese Geschehnisse im Oktober/November 1989 nicht so leicht nachzuvollziehen, anders als für unsere Eltern und Großeltern sind sie einfach Vergangen-

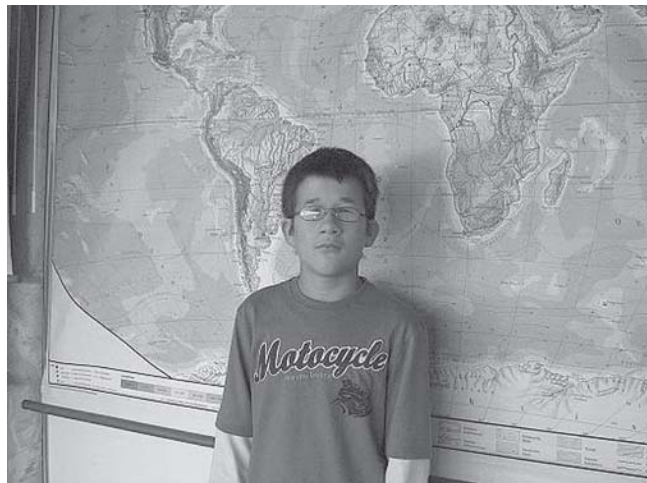


heit – weit weg, eben Geschichte. Und es ist nun mal so – Geschichte begreift man umso besser, je erlebbarer sie wird. Wir nutzten diese Erfahrung und schauten uns im Anschluss an die Gesprächsrunde das erst vor kurzem eröffnete DDR-Museum in Kirchberg an und erhielten so einen kleinen Einblick in den DDR-Alltag der 50er bis 70er Jahre. Alles in allem – ein abwechslungsreich gestalteter Tag, der zur Vertiefung unseres Geschichtsverständnisses beigetragen hat.

Wir möchten dem Bürgermeister für die Bereitstellung des Sitzungssaales im Rathaus sowie Herrn Otto und Frau Rommerskirch für ihre Bemühungen danken.

4. Sächsische Geografieolympiade

Anfang September war es wieder so weit, die Schüler der beiden 7. Klassen kämpften bei der Geografieolympiade um den Sieg. Lucas Riedel aus der Klasse 7b erreichte die höchste Punktzahl und ist somit unser Schulsieger.



Auch bei der 2. Stufe in Auerbach schlug sich Lucas tapfer und setzte sich gegen seine Mitbewerber durch. Deshalb vertritt er unsere Schule auch bei der dritten Runde. Diese findet am 3. Dezember 2009 in der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ in Kirchberg statt.

FL Geografie

Weitere Informationen

Die Verbraucherzentrale informiert:

Stromrechnung zu hoch?

Hohe Einsparpotenziale in jedem Haushalt

Der Stromverbrauch macht zwar nur etwa 15 Prozent des gesamten Energieverbrauches eines Haushaltes aus, die Stromrechnung aber schlägt mit ca. einem Drittel der gesamten Energiekosten zu Buche. Wenn Haushaltsgeräte über 10 Jahre alt sind, kann man mit dem Kauf einer neuen Kühl-Gefrierkombination oder eines Wäschetrockners bis zu 60 Prozent,

bei Geschirrspülern bis zu 40 Prozent und bei Waschmaschinen bis zu 35 Prozent Strom sparen. Wenn man bedenkt, dass Haushaltsgeräte in den meisten Haushalten für über ein Drittel der Stromkosten verantwortlich sind, liegen hier große Einsparpotenziale. Diese werden dann ausgeschöpft, wenn man beim Neukauf auf Geräte mit der Energieeffizienzklasse A++ achtet. Mit dem Austausch alter Wasch- und Spülmaschinen sinkt übrigens neben dem Stromverbrauch auch die Wasserverrechnung. Ein Geräte-Neukauf wird den Stromverbrauch in vielen Fällen deutlich senken, sollte aber einhergehen mit einer prinzipiellen Änderung in der Nutzung der Elektrogeräte im Haushalt, wie aller anderen Geräte auch. Allein über einen bedachtsamen Umgang mit Energie kann viel eingespart werden, ohne dass dabei auf Komfort verzichtet werden muss. So sollte beispielsweise darauf geachtet werden, dass Kühl- und Gefrierschränke nicht an warmen und sonnigen Plätzen stehen, denn allein ein Grad weniger Raumtemperatur spart bei Kühlschränken 6 Prozent Strom, bei Gefrierschränken 3 Prozent. Die Innentemperaturen von Kühl- und Gefrierschrank sollten bei 7 bzw. -18 °C liegen. Bei nur 2 Grad darunter steigt der Stromverbrauch um ca. 10 Prozent. Mehr zum Thema Energiesparen und Energieeffizienz für Mieter ebenso wie für Eigenheimbesitzer einschließlich Fördermöglichkeiten kann in einer unabhängigen wie kostenlosen telefonischen Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen erfragt werden. Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-0410310 (nur aus dem Festnetz erreichbar) beraten Energie-Experten dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr. Bei komplexen Fragen, die sich am Telefon nicht klären lassen, weil gegebenenfalls Unterlagen eingesehen werden müssen, kann man sich zu einem Entgelt von 5,00 Euro an einem von nunmehr 42 sächsischen Standorten persönlich beraten lassen. Unter der kostenlosen Rufnummer kann man auch erfahren, wo diese Standorte liegen. Ebenso kann gleich ein Termin vereinbart werden.

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 15.12.2009**, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses (1.Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen
- Senkung des Raumwärmebedarfes
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler



TÜV SÜD-Ratgeber aus Zwickau:

Wintereinbruch und Frost verhindern oft den Start - Freie Sicht unbedingt gewährleisten - Antifrostspray nicht im Auto liegenlassen

Herbe Enttäuschung am Morgen leider keine Seltenheit, wenn Kälte und Eisglätte plötzlich Einzug halten auf unseren Straßen. Bereits der morgendliche Start kann einem gehörig vermiest werden. Statt des gewohnten Geräuschs vom anspringenden Motor nur ein müdes versagendes „Klick“, auch bei mehrmaligen Versuchen. Notstand der Batterie und im Büro warten sie dann vergeblich. Hoffnung: Die schwache Batterie, die sich mit Glück vielleicht doch noch „überreden“ lässt und sich dann etwas auflädt während der Fahrt, tut noch einmal ihren Dienst. Vorher aufladen wäre besser gewesen. Vielen Kraftfahrern wird es in den kommenden Wochen so gehen. „Mir graut vor dem Winter, ich habe keine Garage. Was kann ich nur dagegen tun, wenn das Auto morgens nicht anspringen will oder die Scheiben immer wieder vereisen?“

Diese und ähnliche Fragen hört TÜV-Prüfstellenleiter Rainer Grunwald in Zwickau jetzt all der Tage, während er die Arbeiten zur Fahrzeugprüfung vor nimmt. Für alle in Not Geratene hat er deshalb einige Wintertipps parat. „Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, können Scheibenwischer, Handbremse und Gummis von Türen und Kofferraum festfrieren. Deshalb schon am Vorabend die Scheibenwischer hochstellen und – wenn es das Gelände erlaubt – den ersten Gang einlegen und die Handbremse lösen.“ Zusätzlich macht ein Gummipflegemittel Türgummis fit für die Kälte. Die letzte Hürde vor der Fahrt ins Büro sind angelaufene Scheiben. „Damit sie schneller frei werden, sollten Sie das Gebläse anschalten und die Sonnenblenden nach unten klappen. Zwischen Scheibe und Sonnenschutz wird die aufsteigende Luft „eingefangen“ und die Sicht nach vorn schneller wieder frei“, rät Rainer Grunwald. Wegen der gefrorenen Scheiben empfiehlt der Experte außerdem: „Ideal ist es, wenn man eine Standheizung im Auto hat, die über eine Schaltuhr in Betrieb genommen wird. Dann sind die Scheiben abgetaut und man kann sogar in ein vorgewärmtes Auto steigen. Eine solche Heizung erfordert jedoch eine intakte Batterie.“

Wer keine solche Heizung besitzt, muss morgens kratzen, jedoch nicht nur einige Gucklöcher, sondern alle Scheiben und auch die Außenspiegel vom Eis befreien. Hier gilt: Freie Sicht ist die wichtigste Voraussetzung für eine sichere Fahrt. Wenn es sehr kalt ist, beginnen die Scheiben jedoch nach den ersten Fahrtmetern wieder zu vereisen. Dagegen hilft in den meisten Fällen ein im Handel erhältliches „Defrosterspray“. Außerdem empfiehlt der Experte, Schnee auf dem Autodach vor dem Start gründlich abzukehren, damit während der Fahrt nicht die Sicht behindert wird durch herabfallende weiße Pracht.

Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV-Service Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfelder Straße und hat Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800 12 12 444.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 02.12.09

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.12.09

Keine Hl. Messe

Sonntag, 06.12.09 (2. Adventssonntag)

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 07.12.09

15.00 Uhr Senioren-Nachmittag

18.00 Uhr Treffen des „Besucherkreises“

Dienstag, 08.12.09

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 09.12.09

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11.12.09

Kranken- und Hauskommunion

Samstag, 12.12.09

14.30 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 13.12.09

10.00 Uhr Hl. Messe (3. Adventssonntag – „Gaudete“) anschl. Adventsausflug des Erw.- und Fam.-Kreises mit Besuch bei Pfr. Kuznik in Seelingstädt bei Grimma

Dienstag, 15.12.09

14.30 Uhr Schülerbeichte

Mittwoch, 16.12.09

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 03.12.09

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

18.00 Uhr Männerwerk

Freitag, 04.12.09

16.00 Uhr Krümelkreis

16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 06.12.09 (2. Advent)

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 07.12.09

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.12.09

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 09.12.09

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde



19.30 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach bei Frau Fickel

Donnerstag, 10.12.09

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 11.12.09

15.00 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7
16.00 Uhr Krümelkreis
16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 13.12.09 (3. Advent)

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.12.09

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 15.12.09

09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 16.12.09

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Sonntag, 06.12.09 (2. Advent)

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 10.12.09

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel.: Pfarramt 71 76).

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 6.12.009

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.09

14.30 Uhr Gemeindeadventsfeier

Dienstag, 15.12.09

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskranken-
		haus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 02.12.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (2. Buch Samuel)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 04.12.09

16.30 Uhr Jungschar
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 05.12.09

19.30 Uhr Themenreihe „Was wir glauben“

Sonntag, 06.12.09 (2. Advent)

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 09.12.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (2. Buch Samuel)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 12.12.09

19.30 Uhr Jugendgottesdienst „Checkpoint“ im Gelände des
Erzgebirgsvereins, Niedererinitzer Str.

Sonntag, 13.12.09 (3. Advent)

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de;
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt;
Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhof-**
str. 8

Schriftenmission:

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct./Minute).

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz
Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr
Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr
Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde